

## ***Digitalisierungsstrategie für die Lehre an der Universität Erfurt***

### ***Präambel***

Die Universität Erfurt, im Jahr 1994 als Reformhochschule mit einem geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Profil neugegründet, hat sich dazu verpflichtet, Studierende in wissenschaftlichen Disziplinen zu qualifizieren und sie darüber hinaus durch die Auseinandersetzung mit und Integration von unterschiedlichen wissenschaftlichen Sichtweisen auf die Herausforderungen einer modernen Gesellschaft vorzubereiten. Die Universität Erfurt sieht ihren Beitrag zu zeitgemäßer universitärer Bildung in der Verbindung von intellektueller und persönlicher Bildung. Die Grundlage des Studiums bildet der direkte Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden in der Präsenzlehre.

In einer zunehmend digital werdenden Welt sind für eine umfassende und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Bildung nicht nur fachliche Kompetenzen, sondern auch überfachliche digitale Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen notwendig. Aufgabe eines zeitgemäßen und zukunftsweisenden Studiums ist dabei die Verbindung von Forschung und Lehre auch in zunehmend digitalisierten Wissenschaften. Die dafür notwendigen digitalen Kompetenzen werden nicht nur als Inhalte vermittelt, sondern auch in vielfältigen digitalen Lehrformaten entwickelt.

### ***1. Digital gestützte Lehre bereichert und ergänzt die Präsenzlehre***

Die Präsenzlehre soll bewusst und zielgerichtet mit digitalen Lehrelementen verschränkt werden, um deren vielfältige spezifische Potentiale wie z. B. multimediale Unterstützung (z. B. Lehrvideos, Podcasts), Simulation und digitale Interaktion (z. B. automatisiertes Feedback, kollaboratives Arbeiten, digitales Peer-Feedback) und verteiltes und adaptives Lehren und Lernen (z. B. orts- und zeitunabhängig, Einbetten der Lehre in Alltagssituationen), einzubringen.

### ***2. Digital gestützte Lehre stärkt die weltweite Vernetzung unserer Universität***

Dank digital gestützter Lehre können externe Expert\*innen aus der ganzen Welt einfacher in Lehrveranstaltungen eingebunden werden; das gibt der Universität Erfurt zusätzliche Möglichkeiten, interkulturelle Begegnungen zu schaffen (Internationalisierung zuhause) und ihr Lehrangebot zu verbreitern, ohne dabei ihre besonderen Stärken – kurze Wege, familiäre Atmosphäre, enge Betreuung – aufzugeben. Zugleich erschließt digital gestützte Lehre neue Zielgruppen und erlaubt Menschen von überall, von den Expert\*innen der Universität Erfurt zu lernen.

### ***3. Digital gestützte Lehre eröffnet neue Kooperationsmöglichkeiten***

Die Universität Erfurt unterstützt die Produktion von hochwertigen digitalen Lehr- und Lernmaterialien durch hochschulinterne und hochschulübergreifende Zusammenarbeit. Sie fördert eine kollegiale Lehrkultur und die Entwicklung von Open Educational Resources (OER).

### ***4. Digital gestützte Lehre unterstützt Teilhabe***

Die Universität Erfurt schafft geeignete Strukturen und Regeln, die es allen Studierenden und Lehrenden erlaubt, an der digitalen Lehre teilzuhaben. Digital gestützte Lehre kann darüber hinaus auch als Instrument zur Förderung der Inklusion eingesetzt werden, um den Zugang zu Lehrveranstaltungen zu erleichtern.

### ***5. Digital gestützte Lehre braucht kompetente Akteure***

Gute digital gestützte Lehre benötigt vielfältige Lehr- und Lernkompetenzen. Die Universität Erfurt bietet zentrale Qualifizierungs- und Supportstrukturen, die durch intensive und systematische kollegiale Unterstützung und Erfahrungsaustausch ergänzt werden; für diesen kollegialen Austausch gestaltet die Universität Erfurt Prozesse, schafft Anreize und stellt eine Plattform zur Verfügung.

### ***6. Digital gestützte Lehre bedient sich guter Werkzeuge***

Die Universität Erfurt setzt beim Einsatz digitaler Lehrtools auf Kontinuität und Innovation. Lehrenden und Studierenden stehen grundlegende und bewährte Lehrtools zur Verfügung, die intensiv betreut und geschult werden; dadurch soll eine kontinuierliche, verlässliche Plattform geschaffen werden, die sowohl Lehrenden als auch Studierenden vertraut ist. Darüber hinaus werden weitere innovative Ansätze und Werkzeuge erprobt und evaluiert.

### ***7. Digital gestützte Lehre erfordert eine stabile Infrastruktur***

Die Universität Erfurt baut auch in Kooperation mit den anderen Thüringer Hochschulen zielgerichtet die technische Infrastruktur und den dafür notwendigen Service aus und hält sie auf dem aktuellen Stand. Dafür sollen die notwendigen Ressourcen akquiriert und bereitgestellt werden. Dies soll Studierenden und Lehrenden sowohl am Campus als auch von zuhause aus digital gestütztes Lehren und Lernen ermöglichen.

### ***8. Digital gestützte Lehre benötigt Rechtssicherheit und klare Verantwortlichkeiten***

Beim Einsatz von digitalen Werkzeugen, insbesondere für Prüfungen muss sichergestellt werden, dass diese professionell administriert sind und rechtssicher verwendet werden. Das Lehrpersonal wird von zentralen Stellen dabei unterstützt, dieser Verantwortung gerecht zu werden.

### ***9. Digital gestützte Lehre lebt von einer Kultur der Offenheit und Kritik***

Die Entwicklung moderner und innovativer Lehrformate braucht Inspiration, Experimentierfreude und Mut, Gestaltungsoffenheit und Feedback sowie die Bereitschaft, Kritik konstruktiv aufzunehmen. Die Universität Erfurt schafft eine Plattform, auf der alle in der Lehre engagierten Akteure Erfahrungen austauschen und diskutieren sowie Impulse für die Weiterentwicklung der digitalen Lehre entwickeln und in die Universität tragen können.

### ***10. Digital gestützte Lehre reift durch Reflexion und Begleitforschung***

Auch als ein selbstverständliches Instrument der Hochschullehre bedarf auch digital gestützte Lehre der kritischen Betrachtung und Evaluierung. Gerade an einer Universität, die sich intensiv mit Lehr-/Lernformen beschäftigt und unter anderem in die zukunftsorientierte Ausgestaltung der Lehrerbildung einbringt, muss digital gestützte Lehre auch Gegenstand bildungswissenschaftlicher Analysen und Forschungstätigkeiten sein, um evidenzbasiert weiterentwickelt zu werden.

### ***11. Digital gestützte Lehre wird gesundheitsbewusst gestaltet***

Die Universität Erfurt setzt sich daher für eine bewusst gesund gestaltete digital gestützte Lehre ein, die auch Vorbildcharakter außerhalb der Universität entfalten soll.